Kerstin Ott über Helene Fischer: Keine Freundschaft, nur flüchtige Begegnungen!

Kerstin Ott spricht im Podcast über ihr Verhältnis zu Helene Fischer und beleuchtet enge Freundschaften mit anderen Künstlern.

Keine Adresse oder Ort des Vorfalls gefunden. - Im Podcast ȣAssenheimers Promitalkȣ hat Kerstin Ott kürzlich ihr Verhältnis zu Helene Fischer thematisiert. Dabei machte sie deutlich, dass ihre Begegnungen mit der Schlagerikone äußerst selten sind. Ott erklärte, dass sie Fischer nur eine Handvoll Mal gesehen habe und sie keine engen Freunde seien. Diese Klarstellung steht im Kontrast zu allgemeinen Vorstellungen, die oft romantisierende Annahmen über enge Beziehungen zwischen Schlagerstars aufstellen. Die Sängerin betonte, dass diese Sichtweise nicht der Realität entspricht und bezeichnete

sie als ȣromantische Geschichteȣ.

Der gemeinsame Auftritt der beiden Künstlerinnen in der ȣHelene Fischer Showȣ im Jahr 2018, wo sie das Duett ȣRegenbogenfarbenȣ sangen, ist der einzige Höhepunkt ihrer Zusammenarbeit. Dieses Duett war ein durchschlagender Erfolg und hielt sich 36 Wochen in den Charts. Trotz dieses gemeinsamen Erfolgs, hebt Ott hervor, dass private Treffen oder regelmäßiger Kontakt nicht stattfinden. Sie räumt mit dem Klischee auf, dass Schlagerstars hinter der Bühne enge Freundschaften pflegen.

Hinter den Kulissen der Schlagerwelt

Wie Ott erläutert, ist die Realität während großer Shows oft geprägt von hektischer Betriebsamkeit. Jeder Künstler sei mit seinen eigenen Vorbereitungen beschäftigt, und die Garderoben bleiben in der Regel unberührt von persönlichem Austausch. Dies lässt wenig Raum für die Art von Beziehungen, die viele Fans sich wünschen.

Trotz der Distanz zu Fischer hat Ott jedoch einige enge Freundschaften innerhalb der Branche. Zu den Künstlern, mit denen sie einen persönlichen Austausch pflegt, gehören Maite Kelly, Ben Zucker und Giovanni Zarrella. Mit diesen Kollegen steht sie nicht nur in beruflichem Kontakt, sondern kommuniziert auch regelmäßig über SMS und versteht sich gut mit ihnen. Ott betont, dass diese Beziehungen weit über die beruflichen Verbindungen hinausgehen.

Insgesamt zeigt Kerstin Otts Einschätzung ihres Verhältnisses zu Helene Fischer, dass persönliche Bindungen in der Schlagerbranche oft anders sind, als es von außen wahrgenommen wird. Die Realität hinter den Kulissen ist geprägt von beruflichem Alltag und Individualität in den kreativen Berufen, in denen die Künstler agieren.

Für weitere Informationen, siehe die Berichte von Schlager.de

und SchlagerPlanet.

Details	
Ort	Keine Adresse oder Ort des Vorfalls gefunden.
Quellen	• www.schlager.de • www.schlagerplanet.com

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de